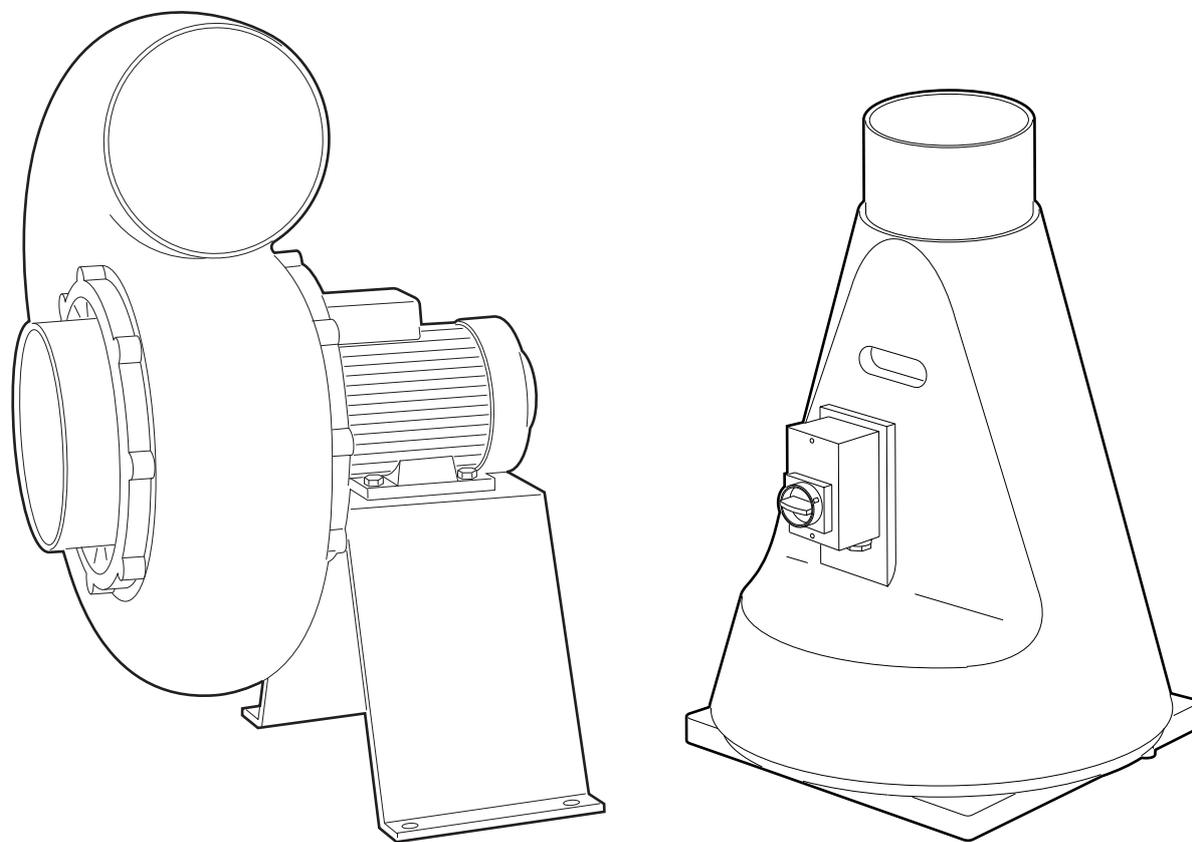




P/PS/JET



5.5 Zulässiger Einsatzbereich



Feststoffpartikel und Verunreinigungen in Partikelform müssen herausgefiltert werden, bevor sie in den Lüfter gelangen. Die Temperatur des transportierten Gases darf 80 °C nicht überschreiten.

5.6 Schallpegel

Der Geräuschpegel des Ventilators ist über den gesamten Leistungsbereich nicht einheitlich. In einigen ungünstigen Anwendungsfällen sind schalldämpfende Maßnahmen erforderlich. Es wird empfohlen, den Geräuschpegel zu messen.

6 Installation

6.1 Transport

Vor der Installation und Inbetriebnahme überprüfen, ob die Komponenten beim Transport beschädigt wurden und das Ventilatorrad frei läuft. Der Ventilator muss vor Feuchtigkeit geschützt werden und darf nicht ungeschützt im Freien gelagert werden. Hebevorrichtungen sind mit größter Sorgfalt anzubringen. Es dürfen nur Hebevorrichtungen mit ausreichender Festigkeit verwendet werden.

6.2 Installation und Montage



Der Ventilator darf niemals so eingebaut werden, dass der Motor nach unten ausgerichtet ist.

Den Ventilator horizontal oder vertikal ausrichten und sicherstellen, dass er vor Witterungseinflüssen geschützt ist. Den Ventilator vor Vibrationen und Stoßbelastungen schützen. Offene Ansaug- und Abluftöffnungen gemäß den geltenden Vorschriften mit Schutzgittern versehen. Für eine ausreichende Belüftung des Antriebsmotors sorgen. Die maximal zulässige Umgebungstemperatur beträgt 40 °C.

6.3 Elektroanschluss



Die in diesem Abschnitt beschriebenen Abläufe dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden. Den Ventilator gemäß **Schaltplan** (Seite 4) an den Verteilerkasten und in Übereinstimmung mit den geltenden örtlichen Vorschriften anschließen.

Der Ventilator ist mit einem Antriebsmotor für 1- oder 3-Phasen-Wechselstrom ausgestattet. Der Antriebsmotor muss mit einem Motorschutz ausgestattet werden. Der Erdungsanschluss befindet sich im Verteilerkasten (Für Schaltplan siehe Seite 4).

6.4 Überprüfung der Drehrichtung

Den Ventilator für einen kurzen Moment einschalten und die Drehrichtung überprüfen. Die Drehrichtung des Ventilatorrades muss dem Pfeil auf dem Ventilatorgehäu-

se entsprechen. Ist dies nicht der Fall, sind die Phasen L1 und L3 im 3-Phasen-Betrieb zu vertauschen. Alternativ ist der Schaltplan im 1-Phasen-Betrieb heranzuziehen. Bei falscher Drehrichtung wird die Ventilatorleistung reduziert und das Ventilatorrad kann beschädigt werden.

7 Betrieb

Wenn der Nennstrom des Antriebsmotors im Betrieb überschritten wird, ist zu überprüfen, ob Spannung und Frequenz den auf dem Typenschild angegebenen Daten entsprechen. Einige Modellgrößen dürfen nicht im freien Abluftbetrieb laufen.

Überlastungen können vermieden werden, wenn Steuergeräte auf der Druck- oder Ansaugseite eingesetzt werden, die den Durchfluss senken und den Arbeitspunkt zurück in den Bereich mit der durchgezogenen Linie verlagern. Der Ventilator darf keinen Vibrationen oder Stoßbelastungen ausgesetzt werden.

8 Wartung

Die Ventilatoren sind mit geschlossenen Kugellagern ausgestattet, die nicht geschmiert werden müssen. Die Geräte sind wartungsfrei.



Reparaturen dürfen nur vom Hersteller durchgeführt werden. Wir übernehmen keine Verantwortung für Reparaturen durch Dritte.

9 Ersatzteilverzeichnis

Bei der Bestellung von Ersatzteilen sind immer Ventilator-typ, Größe und die Nummer in der **Explosionszeichnung/Ersatzteilverzeichnis** (Seite 6 & 7) anzugeben.

10 EG-Herstellererklärung

Wir versichern unter unserer alleinigen Verantwortung für das in diesem Dokument beschriebene Produkt, dass es den nachstehenden Standards oder normativen Dokumenten entspricht. Wenn das Produkt bzw. die Produkte ohne unsere vorherige Genehmigung geändert wird/werden, verliert die vorliegende Herstellererklärung ihre Gültigkeit.



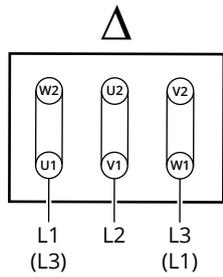
Der oben genannte Ventilator entspricht allen nachstehend aufgeführten gültigen Vorschriften, Richtlinien und Normen.

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- EN ISO 12100:2010
- EN 60204-1

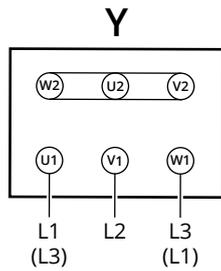
Das Maschinenbauteil darf erst in Betrieb genommen werden, wenn es in die Hauptmaschine eingebaut ist oder alle Sicherheitsanforderungen gemäß der EU-Maschinenrichtlinie hinsichtlich Gesundheit und Sicherheit erfüllt sind.

Schaltplan

3-Phasen-Wechselstrom:

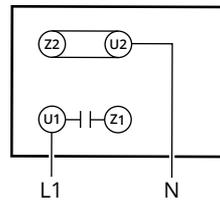


(niedrigere Spannung
D-Anschluss)

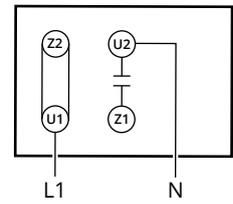


(höhere Spannung
Y-Anschluss)

1-Phasen-Wechselstrom:



Betriebskondensator
(Drehung im
Uhrzeigersinn)



Betriebskondensator
(Drehung im
Gegenuhrzeigersinn)

Ausrichtung

Der Ventilator ist serienmäßig in folgenden Ausführungen erhältlich (Ansicht Zufuhrseite):

P*



LG 0



LG 90



LG 180



LG 270

PS



LG 0



LG 90



LG 180

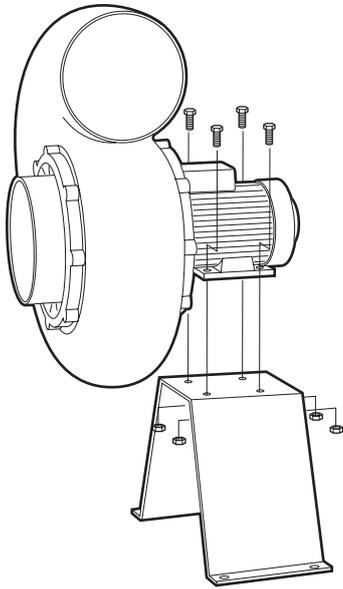


LG 270

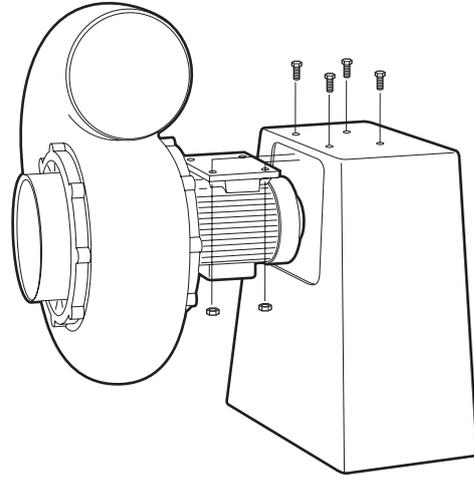
■ Standardausrichtung.

* Die Baureihe P 15/20/25/30/35 kann in seitenverkehrter Ausführung (RD) geliefert werden.

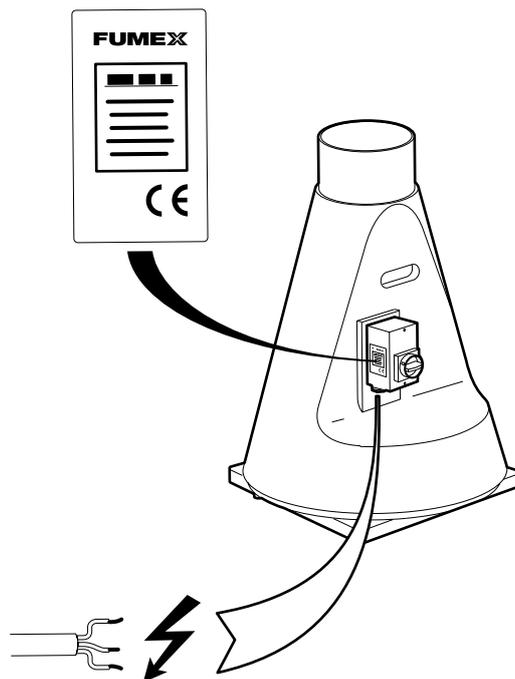
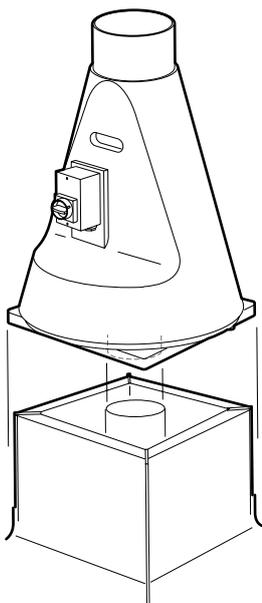
Montage
P/PS



PRS

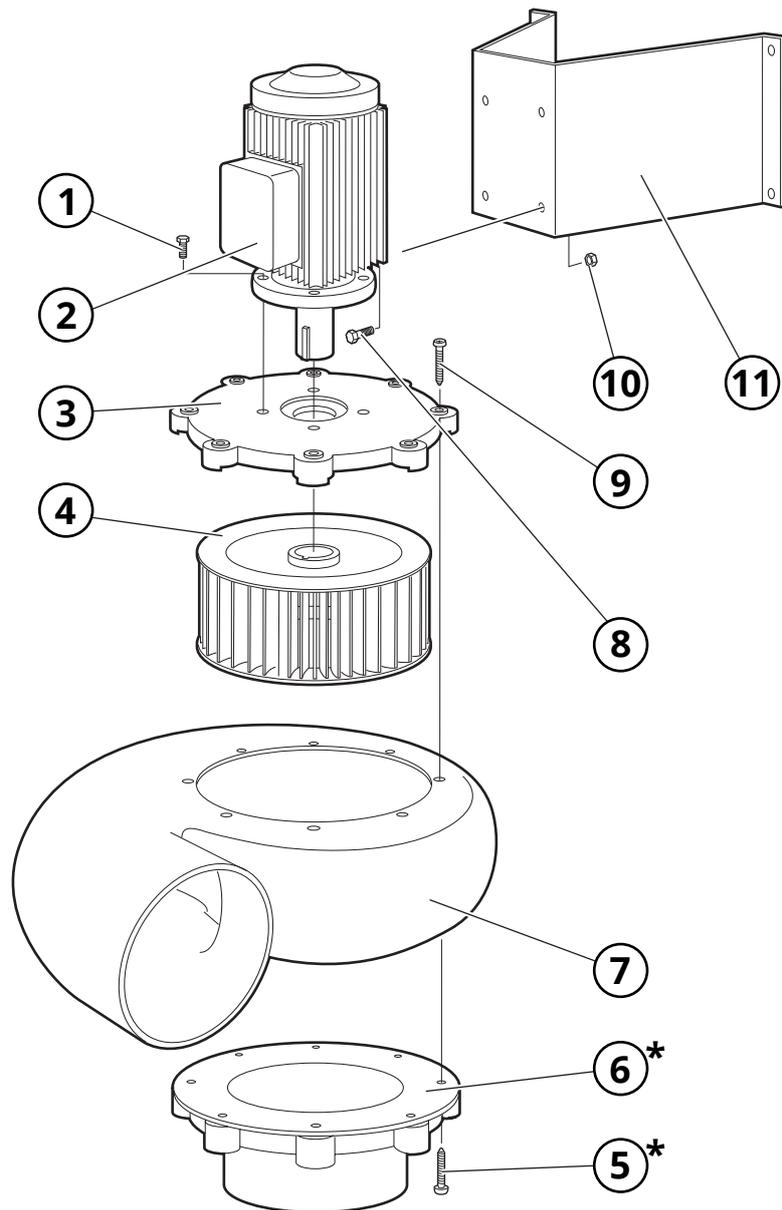


JET



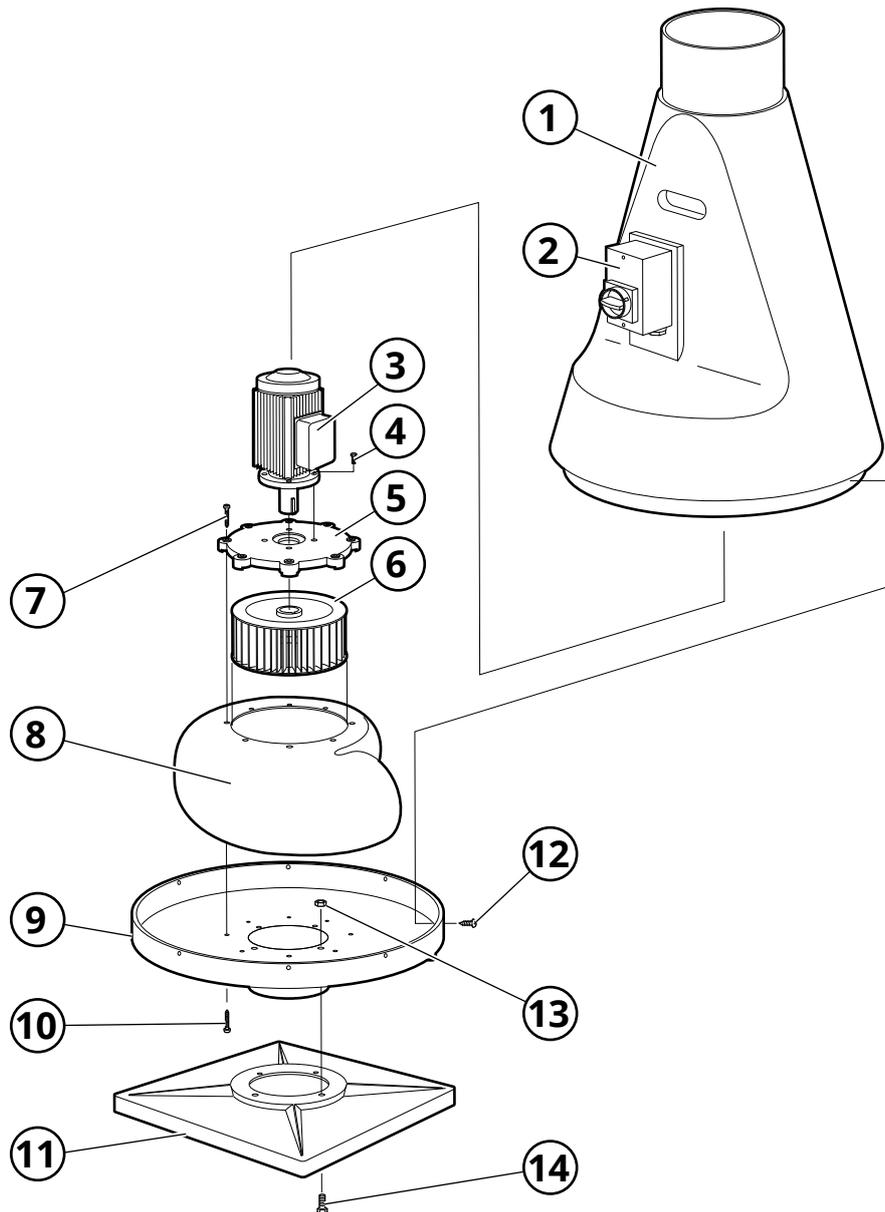
Explosionszeichnung/Ersatzteilverzeichnis

P/PS



* Nur bei Ventilator P

JET



DAS FUMEX-PRODUKTSORTIMENT UMFASST ABSAUGARME · ABGASABSAUGUNG · VENTILATOREN · FILTER · STEUERAUTOMATIK · WERKSTATTAUSTRÜSTUNG

FUMEX

Verkstadvägen 2, 93161 Skellefteå, Schweden • Tel.: +46 910 361 80 • Fax: +46 910 130 22 • E-mail: info@fumex.se
www.fumex.de